

Inhalt

Danksagung 9

I. Einleitung 11

1 Pilgerwesen und Jerusalem-bild am Vorabend des Ersten
Kreuzzuges – Fragestellung und Forschungsziele 11

2 Jerusalem-Vorstellungen: Theoretischer Ansatz und methodischer
Zugriff 14

2.1 Vorstellungswelten – Jerusalem als *imaginaire* 15

2.1.1 Vorstellungsgeschichte 17

2.1.2 Begriffsgeschichte 19

2.2 Vorstellungsräume – der Raum als Methode 20

2.2.1 Ritualisierte Reise durch Raum und Zeit – die Pilgerfahrt
als Raumpraktik 23

2.2.2 Jerusalem als Erinnerungsort 26

3 Quellenkorpus – Formen und Funktionen des »Pilgerberichts«
im 11. Jahrhundert 30

3.1 Was ist eigentlich ein Pilgerbericht? 31

3.2 Quellenkorpus und Editions-lage 35

3.3 Vorlagen 37

4 Forschungsstand und Anknüpfungspunkte der
vorliegenden Arbeit 38

4.1 Mittelalterliche Pilgerfahrten als Forschungsgegenstand 39

4.2 Bilder und Narrative Jerusalems im Mittelalter 44

4.3 Jerusalem als Ziel der Kreuzzüge? 46

II. »ut totam in te ipso edifices Ierosolimam« – Die Suche nach
Jerusalem am Vorabend des Ersten Kreuzzuges 49

1 Wie wird die »Heilige Stadt« heilig? Biblisch-theologische
Verortungen Jerusalems 50

1.1 Wohnstatt Gottes auf Erden – Altes Testament 50

1.2 Vom irdischen zum himmlischen Jerusalem – Neues Testament	53
1.3 Von Constantins »neuem Jerusalem« zur patristischen Pilgerkritik	56
1.4 Jerusalemallegorese und vierfacher Schriftsinn	62
2 Alternative Verortungen Jerusalems – theologische Perspektiven im 11. Jahrhundert	65
2.1 Jerusalem in der Seele: » <i>te gratia ipsius ierosolimizas</i> «	65
2.2 Jerusalem im Kloster: Cluny und Clairvaux	69
2.3 Monastisches und laikales Jerusalem	74
2.4 » <i>Hierosolyma</i> « als Dichotomie	78
3 Grenzen alternativer Jerusalem-Verortungen – Raumkonfigurationen im Konflikt?	80
3.1 Mönchtum und Pilgerfahrt	81
3.2 » <i>im Eifer für Gott, aber hoffentlich nicht mit Unverstand</i> « – das Phänomen heimlich aufbrechender Mönche	83
3.3 Gyrovage oder » <i>pauper Christi</i> «? – Umbrüche in den monastischen Idealen des 11. Jahrhunderts	85
4 Zwischenergebnis	92

III. » <i>iter spiritalis exilii</i> « – Exil, Liminalität und Läuterung auf dem Weg nach Jerusalem	95
1 Leitfragen und Erkenntnisziel des Kapitels	95
2 » <i>Exilium</i> «: Quellenterminologie und historische Semantik	98
2.1 Rechtliche Praxis, christliche Metapher, spirituelles Ideal	98
2.2 Das Verhältnis von » <i>peregrinatio</i> « und » <i>exilium</i> «	102
3 Motive und Funktionen der Exilierung	104
3.1 Auferlegtes Exil – die Pilgerfahrt als » <i>satisfactio</i> « und » <i>remedium</i> «	104
3.2 Gewähltes Exil – physische Entäußerung als spirituelle Praxis	116
3.3 Opportunes »Exil« – Jerusalem als Rückzugsort in Krisenzeiten	118
3.4 Exotik statt Exil?	124
4 » <i>Ex-solum</i> « – Liminalität, Wahrnehmungen und Ordnungen des Exilsraumes	125
4.1 Raum der Läuterung – » <i>longissima terrarum spatia</i> «	126
4.2 Präliminalität – Aufbruch und Ablösung	127
4.3 Selbstentsagung bis zur Anonymität	130
4.4 Das Meer als Schwelle und Reinigung	131
4.5 Der Landweg und die Rolle Ungarns	136

4.6 Heiden und fremde Völker als Instrument der Läuterung . . .	143
5 » <i>Exul sum propter voluntatem</i> « – Charakterisierung und Transformationen exulierter Pilger	151
5.1 Der Pilger als Prophet und Apostel	152
5.2 Vom » <i>pauper Christi</i> « zum » <i>alter Christus</i> « – der Pilger als potentieller Märtyrer	155
5.3 Der Pilgertod als Sühne	160
5.4 Von Jerusalem ins Kloster	162
5.5 Abbruch und Apostasie – das Exil als Passage und Tor zur Transgression	163
6 Jerusalem – Exil oder Nabel der Welt?	167
7 Zwischenergebnis	172
 IV. » <i>iter ad Sepulcrum Domini</i> « – Erinnerung und Vergegenwärtigung in Jerusalem	173
1 Leitfragen und Erkenntnisziel des Kapitels	173
2 Orte der Vergegenwärtigung – Mnemotope und » <i>loca sancta</i> « des 11. Jahrhunderts	175
2.1 Fußspuren Jesu? – » <i>in loco ubi steterunt pedes eius</i> « (Ps 131,7)	177
2.2 Das Heilige Grab – » <i>et sepulchrum eius erit gloriosum</i> « (I)	185
2.3 Das christozentrische 11. Jahrhundert	190
2.4 Die Zerstörung der Grabeskirche und die Wahrnehmung des zeitgenössischen Jerusalems	195
3 Praktiken der Vergegenwärtigung – Jerusalem als Reliquie und Medium	202
3.1 » <i>oculi fidei</i> « und » <i>sensus spiritualis</i> « – der vergegenwärtigende Blick auf die heiligen Stätten	202
3.2 Von der Imagination zur » <i>imitatio Christi</i> «	208
3.3 » <i>desiderium</i> « und » <i>devotio</i> « – Instrumente der Vergegenwärtigung und affektive Praktiken in Jerusalem	211
3.4 Die stellvertretende Berührung und das Prinzip der Kontiguität	214
4 Ritualisierte Erinnerung und Vergegenwärtigung in Jerusalem	217
4.1 Vergegenwärtigungen Jerusalems in der Osterliturgie und in Osterspielen im Westen	217
4.2 Die Pilgerfahrt als Ostervigil – das »Ezzo-Lied«	220
4.3 Zeichen göttlicher Gegenwart – das heilige Feuer	225
5 Transportable Vergegenwärtigungen Jerusalems – » <i>quasi totum secum ferret</i> «	230
5.1 Reliquientransfer durch Pilger	230

5.2 Jerusalem als Ikone – »Kopien« der Grabeskirche im Westen .	242
6 Zwischenergebnis – »im Raume partikularisierte Gegenwart« . . .	250
V. »et in Jherusalem migravit ad Christum« – Eschatologie und	
Apokalypse in Jerusalem	253
1 Leitfragen und Erkenntnisziel des Kapitels	253
2 Begriffe und Forschungsdebatte zu millenaristischen	
Endzeiterwartungen	254
2.1 Eschatologie – Apokalyptik – Millenarismus	254
2.2 Forschungspositionen zu Apokalyptik und	
Endzeiterwartungen im 11. Jahrhundert	256
3 Apokalyptische Bestimmungen Jerusalems – Motivator oder	
Deutungsmuster der »Pilgerströme«?	262
3.1 Jerusalem als Wirkstätte des Antichristen? Rodulf Glaber . . .	262
3.2 Jerusalem als Ziel der Völkerwallfahrt und Endkaisersage –	
»et sepulchrum eius erit gloriosum« (II)	273
3.3 Ademar von Chabannes und die Pilgerfahrt von 1033	279
3.4 Destination Jüngstes Gericht? – Die große deutsche	
Pilgerfahrt und der 25. März 1065	283
4 Tod in Jerusalem oder Tod eines Reisenden? Die Pilgerfahrt als	
»performative Metapher« und Kontingenzbewältigung	290
5 Jenseits-Topographien und Begegnungsräume auf der Reise nach	
Jerusalem	299
6 Zwischenergebnis	303
VI. Fazit	307
VII. Anhang	315
1 Quellen- und Literaturverzeichnis	315
1.1 Archivalien	315
1.2 Quellen	315
1.3 Sekundärliteratur	325
2 Karten	382
3 Chronologisches Verzeichnis von Jerusalem-Pilgerfahrten	
im 11. Jahrhundert	383
4 Diagramme	389